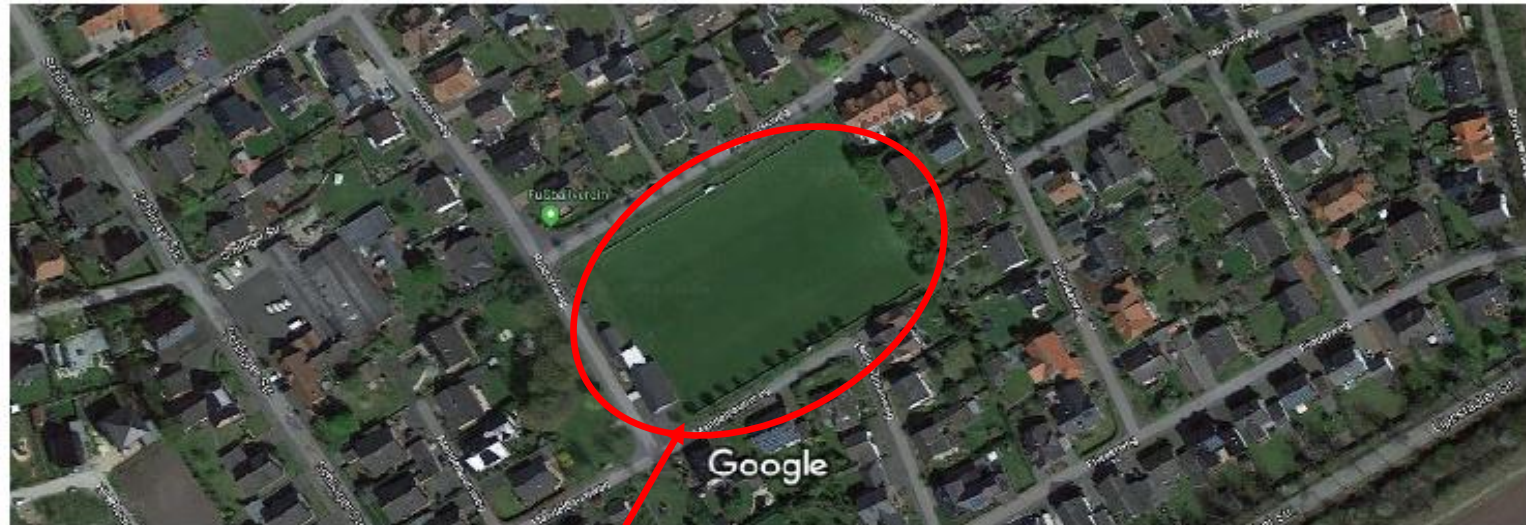




**So groß natürlich
nicht!**

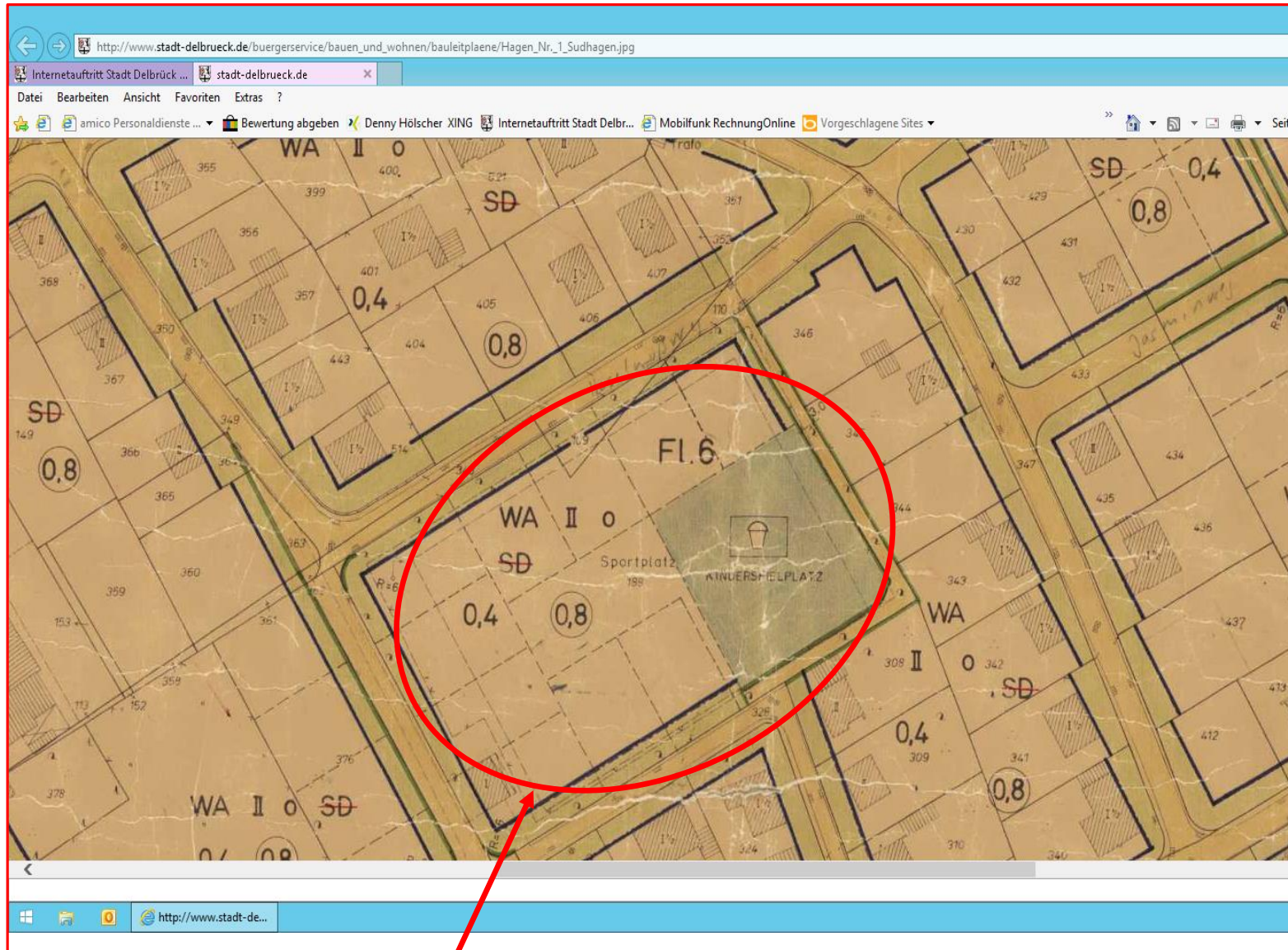
Warum ein neues Sportgelände ?



Bilder © 2018 DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 20 m

Der Fußballplatz am Rotdornweg aus der Luft. Eingerahmt von Häusern.

Der Bebauungsplan Rotdornweg aus '72



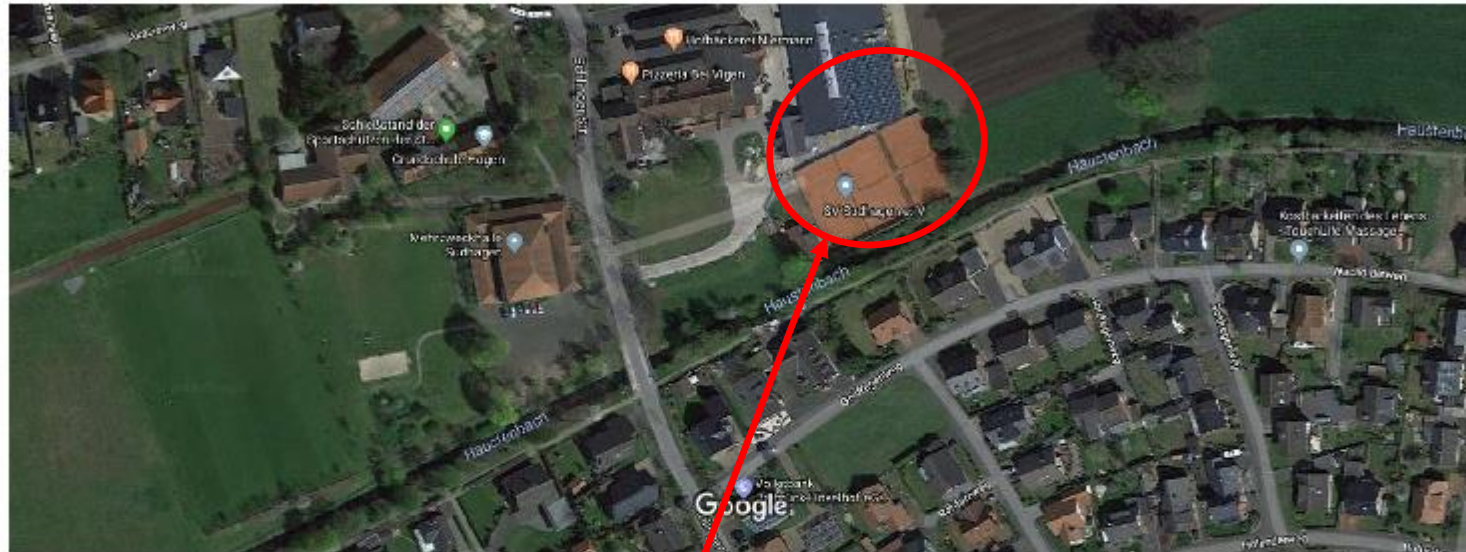
Der Bebauungsplan, der heute noch gilt

Welche Konsequenzen hat das?

- Es sind keine baulichen Veränderungen möglich, da sie nicht genehmigungsfähig sind.
- Der Platz ist heute nicht mehr genehmigungsfähig, da er inmitten der Siedlung liegt.
- Das Vereinsheim kann nicht ausgebaut werden.
- Es kann aus Rücksicht auf die Anwohner im Vereinsheim nicht gefeiert werden.
- Im Innenbereich ist dank des tollen Engagements der Ehrenamtlichen das Optimum erreicht worden. Die Grenzen sind erreicht.
- Das Risiko einer Schließung des Platzes ist ständig präsent.

Tennisanlage

Google Maps



Bilder © 2018 DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 20 m

Die Tennisanlage aktuell. Direkt am Haustenbach, neben der Halle von Niermanns.

Der Ist – Zustand:

- Das Gelände ist gepachtet. Die Pacht läuft in 6 Jahren (2024) aus.
- Eine Verlängerung des Vertrages wird es nicht geben.
- Das Tennisheim ist auch hier eine Blockhütte, bei der Dank des Engagements das Optimum im Ausbau erreicht wurde
- Es handelt sich um Überschwemmungsgebiet.
- Eine Renaturierung der Strecke des Haustenbachs wird überdacht.



Bilder © 2018 DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 50 m

Die ursprünglich geplante Alternative hinter der Mehrzweckhalle

Warum kommt die Alternative nicht zum Tragen?

- Dem Gelände hinter dem Trainingsplatz fehlen 5 Meter am vorgeschriebenen Mindestmaß für einen Platz nach DFB – Vorgaben.
- Das Gelände wurde tiefer gelegt, um die Bebauung des Akazienweges zu ermöglichen.
- Durch die Bebauung des Akazienweges und der Rixelstraße wäre auch hier ein Sportgelände nicht mehr genehmigungsfähig.
- Eine Tennisanlage würde hier ohnehin keinen Platz finden.



Das angedachte Gelände

Google Maps

Seite 1 von 1

Google Maps



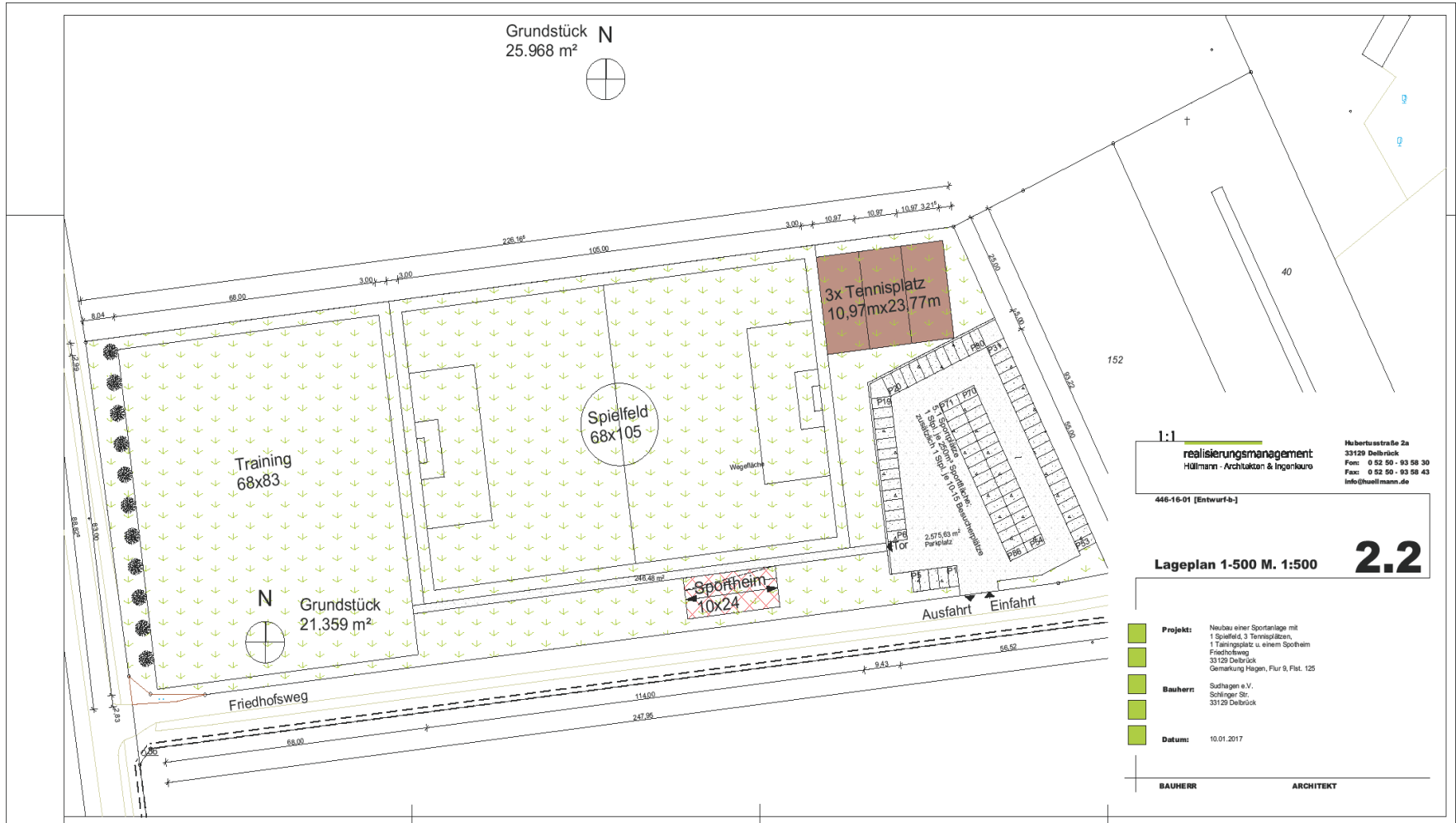
Bilder © 2018 DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google 50 m

Die Fläche zwischen dem Friedhof und der Schlinger Straße.

Was spricht für die Fläche?

- Die Bereitschaft ist da, die Fläche zur Verfügung zu stellen. Dies wurde seitens der Stadt mitgeteilt
- Es ist kein Überschwemmungsgebiet
- Es müsste ein Lärmgutachten erstellt werden, allerdings sollte dies an der Stelle kein Problem darstellen
- Das Gelände ist sehr gut angebunden, ortsnah, auch sehr gut und sicher mit dem Fahrrad zu erreichen
- Es würde für Fußball, Tennis und für ein Vereinsheim Platz bieten
- In dem Vereinsheim könnten beispielsweise in der ersten Etage 10 Schießbahnen entstehen, das Vereinsheim könnte den ortsansässigen Vereinen gesamt zur Verfügung stehen
- Es könnte neben einer Gastronomie Räumlichkeiten beherbergen, die für Feiern, Versammlungen etc. gebucht werden können.

Eine Idee, wie das Gelände aussehen könnte.



Voraussetzung

- Dieses Projekt können nicht 5 – 10 Personen stemmen
- Wir benötigen eine Gruppe, die sich Gedanken um das Aussehen macht, die ein Konzept erstellt, und möglichst die Aufgaben aufteilt
- Es ist notwendig, das Geldmittel und Sponsoren generiert werden, um das Projekt umzusetzen. Das dies möglich ist, haben wir mit dem Kletterturm gezeigt.
- Es ist nötig, als Ort, als HAGEN, zusammenzustehen, um dieses Projekt, das Allen zugute kommt, zu realisieren. Es sind noch 6 Jahre Zeit. Nur noch.....
- **WER IST DABEI?**